Buch-Tipp

Martin Walker
„Bruno, Chef de police“
Roman
Diogenes Verlag, 2009
ISBN 978 3 257 06699 9

Dieser Roman handelt vom ersten Fall des Ortspolizisten Bruno.

Der Roman spielt im Perigord, einer der schönsten Flecken Frankreichs. Bruno muss ein schreckliches Gewaltverbrechen, welches sich in seinem Heimatort zugetragen hat, aufklären. Dabei untersteht er dem Bürgermeister, der beste Kontakte nach Paris hat. Die Landespolizei schaltet sich ein und es gibt wie zu erwarten Zuständigkeitsprobleme. Diese löst Bruno auf seine Weise. Eine leichte lockere aber immer erfolgreiche Methode, die beim Leser unwillkürlich ein Lächeln hervor zaubert. Bei den Ermittlungen stößt Bruno auf lange zurückliegende Ereignisse aus der Zeit der französischen Resistance, die Auswirkungen bis heute haben. Daneben erfährt der geneigte Leser einiges über die Kultur im Perigord, seine kulinarischen Spezialitäten und die Lebensweise der dort lebenden Menschen.

Dieser internationale Bestseller ist eine Mischung aus Kulturführer und Krimi. Er liest sich leicht und macht Appetit. Mit seinen 339 Seiten ist der Roman auch leicht „bezwingbar“.

Eine schöne Lektüre für einen Sommerabend.

Kandidatenvorstellung

Rainer Grohmann
Wahlbezirk 12 - Sindorf-Nord

Liebe Sindorferinnen und Sindorfer

mein Name ist Rainer Grohmann. Ich bin 65 Jahre alt und wohne seit 1982 in Sindorf. Ich bin Vater zweier Kinder und seit Mai Rentner.
Mein Ziel ist, mich im Vorstand der SPD Sindorf und im täglichen Leben für die Belange der Mitbürger, vor allem für Kinder u. Jugendliche, einzusetzen.

Dies bedeutet

- Sorgsamer Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen.
- In Zeiten knapper Kassen, Kerpen droht der Nothaushalt, Ausgaben auf ihre Notwendigkeit zu prüfen.
- Ehrlichkeit gegener den Bürgern, nur das versprechen was auch gehalten werden kann.
- Im Zeichen der zunehmend älter werdenden Bevölkerung die Schaffung von altengerechten Wohnungen und Einrichtungen im Zentrum der Stadt.
- Die dritte Grundschule und die Aufstockung der Mühlenfeldschule um kleinere Klassen und besseres Lernen zu ermöglichen, denn nur Bildung ist Zukunft.
- Integration unserer Bürger mit Migrationshintergrund und Einbeziehung in unsere Gesellschaft.
- Durchgang durch die Lärmschutzmauer für einen direkten Zugang zu den Erftauen.
- Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Ansiedlung von neuen Gewerbebetrieben und Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen.
- Die Abbindung der Heppendorfer Straße.

Ich bitte um ihr Vertrauen und ihre Stimme am 30.08.09

Ihr Rainer Grohmann

SPD im Rhein-Erft-Kreis beantragt Sozialticket

Seit 2000 sind die Preise für Bus- und Bahnfahrten schneller gestiegen als die Preise für das Autofahren. Seit 2005 betragen die Preissteigerungen in NRW rund 13 Prozent – im Verkehrsverbund Rhein-Sieg VRS 15,1 Prozent. Von diesen Preissteigerungen sind einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger besonders betroffen und werden zunehmend von Mobilität abgekoppelt. Mobilität ist jedoch eine Grundvoraussetzung zur Teilhabe am gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Leben. Die Sicherstellung der Mobilität für alle Menschen ist jedoch ein soziales Grundbedürfnis und muss im Wege der kommunalen Daseinsvorsorge für alle Menschen zugänglich sein, auch für Menschen mit geringem Einkommen. Für die Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II ist ein Anteil von 14,62 Euro für Mobilitätsleistungen monatlich vorgesehen. Allein ein 4er-Ticket der Preisstufe A kostet im VRS 8,10 Euro. Die Monatskarte im Abonnement kostet 47,00 Euro. Dies können viele Menschen nicht tragen. Daraus wird deutlich, dass dringend ein Sozialticket für alle Menschen im Kreisgebiet gebraucht wird, die auf ein solches Angebot angewiesen sind.

Kandidatenvorstellung

Hans Heuft
Wahlbezirk 13 - Sindorf-Ost

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürgern,

Ich bin 48 Jahre alt, geboren und aufgewachsen in Köln, verheiratet und habe eine Tochter.

Seit 1990 wohne ich in Sindorf.

Mitglied in der SPD bin ich seit 12 Jahren, während dieser Zeit war ich Mitglied in verschiedenen Ausschüssen des Stadtrates.

Meine wichtigsten Ziele für Sindorf sind:

- Bereitstellung von Pflegeplätzen in der Sindorfer-Mitte, damit unsere pflegebedürftigen Mitbürger Sindorf nicht verlassen müssen.
- Bau einer dritten Grundschule.
- Ausreichende Anzahl von Kinderbetreuungsplätzen.
- Attraktive Sporthallen
- Gute Nahversorgung

Hierbei muss auch die angespannte Haushaltlage beachtet werden, das heißt keine Versprechen die nicht bezahlt werden können.

Hiermit bitte ich sie bei der Kommunalwahl um ihre Stimme, damit eine SOZIALDEMOKRATISCHE POLITIK in Kerpen möglich wird.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Heuft

AWO Sindorf erhält Planungssicherheit

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Kerpen hat in seiner Sitzung am 16.06.2009 auf Antrag der SPD Fraktion einer Verlängerung der Kündigungsfrist in dem Vertag mit der AWO Sindorf auf fünf Jahre zugestimmt.

Die AWO Sindorf nutzt das ehemalige Gemeindehaus an der Hegelstraße seit mehr als 20 Jahren als Begegnungsstätte für die Seniorengruppen und stellt dieses auch den örtlichen Vereinen zur Verfügung.
In einem Gespräch am 18.02. 2009 zwischen Herrn Drewanz, Vorsitzender der AWO Sindorf, und dem Sindorfer SPD Vorstand wurde die dringende Notwendigkeit der Renovierung des Gebäudes erörtert. Herr Drewanz berichtete, dass die AWO gerne bereit sei, das Gebäude zu sanieren, aber dazu bedürfe es einer mindestens fünfjährigen Planungssicherheit. Es bestand seiner Zeit für die Stadt Kerpen aufgrund des Vertrages die Möglichkeit einer kurzfristigen Kündigung. Denn nur dann mache die Sanierung für die AWO überhaupt Sinn. Wenn die Möglichkeit für die Stadt Kerpen weiter bestünde, nach erfolgter Sanierung des Gebäudes, dieses zu verkaufen, könne die AWO das Haus nicht renovieren.

Die SPD Sindorf beantragte umgehend, dass die Stadt einen längerfristigen Vertrag mit der AWO Sindorf abschließt.

Durch den Beschluss im Hauptausschuss ist die Stadt Kerpen nunmehr den Anliegen aus Sindorf gefolgt. „Eine erfreuliche Entwicklung für den Stadtbezirk Sindorf, wird das Gebäude nicht nur für die Aktivitäten der AWO, sondern auch in Zukunft für zahlreiche Sindorfer Vereine als Tagungsstätte dringend benötigt," freut sich der Sindorfer SPD Chef Banko Appelmann.

Kandidatenvorstellung

Manfred Heimann
Wahlbezirk 14 - Sindorf-Süd

Liebe Sindorferinnen und Sindorfer,

mein Name ist Manfred Heimann. Ich bin 56 Jahre alt und wohne seit 1979 in Sindorf. Ich bin Vater von vier Kindern und arbeite als Rechnungs-prüfer bei der Stadtverwaltung Köln.

Ich bin seit 1989 Mitglied der SPD-Fraktion im Rate der Stadt Kerpen.

Am 30. 08. 2009 bemühe ich mich nochmals für ein Stadtratsmandat und würde mich dort gerne weiterhin für die Belange aller Sindorferinnen und Sindorfer einsetzen.

Dies bedeutet unter Anderem:

- Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen durch weitere Ansiedlung von Gewerbebetrieben
- Errichtung einer Multifunktionalen Begegnungsstätte zur Nutzung für die Sindorfer Vereine und Gruppierungen
- Sinnvoller Einsatz der vorhandenen Haushaltsmittel
- Attraktive Ausgestaltung der Sindorfer Mitte an der Thaliastraße
- Verbesserung der verkehrlichen Situation für die Anwohner im Bereich des Bahnhofs sowie des ZOB

Ich bitte um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme am 30. 08. 2009.

Manfred Heimann

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser !

Am 30. August stehen wieder die Kommunalwahlen an. Neben den für Sie gewohnten Rubriken und Mitteilungen möchten wir Ihnen in diesem Heft natürlich auch unsere Kandidaten vorstellen.

Außerdem möchten wir noch auf unseren Briefwahlservice hinweisen:
Wenn Sie ihr Wahlrecht nicht am 30.08.2009 im Stimmlokal abgeben können oder wollen, haben Sie die Möglichkeit Briefwahl zu machen. Dies müssen Sie bei der Stadt Kerpen beantragen. Sie können Ihre Wahl dann bequem zu hause machen. Wenn Sie hierzu Fragen haben oder Unterstützung bei der Antragstellung benötigen, sprechen Sie uns unverbindlich an. Wir helfen Ihnen gerne.

Ihr Ansprechpartner für die Briefwahl: Branko Appelmann, Tel. 95 58 53

Wichtig ist, dass Sie ihr Wahlrecht nicht ungenutzt lassen. Stimmen Sie ab ! Gehen Sie zur Wahl ! Damit auch ihre Interessen vertreten werden.

Für Anregungen, Kritik und besondere Wünsche sind wir auch weiterhin dankbar.

Besuchen Sie auch unsere aktuelle Homepage unter
www.spd-sindorf.de.

Ihr Redaktionsteam

Impressum

Herausgeber: SPD Sindorf, V.i.S.d.P. Branko Appelmann, Vorsitzender, am Kolvermaar 1a, Redaktionssitz und Anzeigenannahme ebenda sowie bei Ulrich Jarzina, Wuppertaler Str. 10, Artikel: Branko Appelmann (B.A.), Achim Bubacz (H.J.B.), Druck: Firma Decker Druck, Bergisch-Gladbach, Erscheinung: 2x jährlich, Auflage: 6000, Entwurf der Titelseite: Wolfram Ilgner, Artikel und Anzeigen geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge in gekürzter Form wiederzugeben.

Marlies Sieburg
Bürgermeisterin

Bilanz meiner Arbeit für Sindorf

- Die gute Entwicklung im Sindorfer Süden zum Beispiel durch die Ansiedlung des Modeparks Röther, darauf bin ich besonders stolz.
- Den Bau der „Neuen Mitte Sindorf" habe ich gegen starken Widerstand durchgesetzt.
- Das Nahversorgungszentrum in Sindorf/Nord mit EDEKA und NORMA optimiert die Versorgung der dortigen Wohngebiete.
- Die Kerpener Straße wird nach der Fertigstellung sicherlich die Zustimmung der Einwohner finden.

Ein Ausblick

Die Erweiterung der Mühlenfeldschule um 4 Klassenräume ist beschlossen und wird in Kürze die Unterrichtung und Betreuung der Kinder substanziell verbessern.

Durch den beschlossenen Bau einer weiteren Kindertagestätte im Vogelruther Feld werden kurzfristig ausreichend Plätze für 3-jährige Kinder verfügbar sein und auch die Betreuung für die Kleinsten unter 3 Jahren wird ermöglicht.

Ich unterstütze ausdrücklich die Pläne der Sindorfer SPD, in der Nähe des S-Bahn-Haltepunktes eine Seniorenwohnanlage mit Betreuung und Pflege für das gesamte Quartier zu errichten.

Ich bitte um Ihre Unterstützung und Ihre Stimme am 30. August.

Marlies Sieburg

30. August: Tag der Entscheidung!

Es gibt keine Stichwahl!

Ein wahrer Menschenfreund

Der Ortsverein Sindorf der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands trauert um sein langjähriges Mitglied

Manfred Wenzel

Seit vielen Jahren hat Manfred Wenzel die Geschicke der SPD Sindorf und damit die Entwicklung unseres Stadtbezirks in den verschiedensten Ämtern nachhaltig mit gestaltet.
Mit seinem reichen Erfahrungsschatz hat er das Fortschreiten der städtebaulichen Entwicklung Sindorfs sehr stark beeinflusst. Die Gestaltung der Wohnquartiere im Vogelrutherfeld oder die Festlegung des Standortes für den neuen S - Bahnhof - um hier nur zwei Beispiele zu nennen - sind auf Ideen von Manfred Wenzel zurückzuführen.
Sein Wirken vollzog sich stets selbstlos und in aller Stille. Seine Vorstellungen von sozialer Gerechtigkeit hat er immer wieder in der politischen Diskussion angemahnt.
Er war ein Freund der örtlichen Vereine, denen er, wo immer er es konnte, selbstlos mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat. Er hat zum Beispiel das Thema der fehlenden Versammlungsstätte in Sindorf angegangen und die Idee zur Erweiterung der Turnhalle an der Hegelstraße zu einer Mehrzweckhalle entwickelt. Beispielhaft sei auch sein selbstloses Wirken für die Karnevalsgesellschaft Rötsch mer jett beim Bau ihrer Wagenhalle erwähnt.
Manfred Wenzel hat sein Leben in den Dienst der Allgemeinheit gestellt. Er hat sich um den Stadtbezirk Sindorf und darüber hinaus auch um die Stadt Kerpen verdient gemacht.
Leider musste Manfred Wenzel uns viel zu früh im Alter von nur 69 Jahren verlassen. Sein Wirken in der SPD, der er seit 1973 angehörte, hat nachhaltige Spuren hinterlassen. Ihm gelten unser Dank und unsere Anerkennung.
Unser Mitgefühl ist in diesem Abschied auch bei seiner Familie, die sein Wirken immer wieder unterstützend begleitet hat.
Wir bedanken uns bei seiner lieben Frau Marianne, seinen Kindern und Enkelkindern.

Sozialdemokratische Partei Deutschland
Ortsverein Sindorf
Hans Joachim Bubacz
Branko Appelmann

Rezept-Tipp

Rotbarsch mit Aprikosensauce

Zutaten für 4 Portionen:
4 Rotbarschfilets, Olivenöl, Saft von 1 Zitrone,
2 Schalotten,
500gr. Aprikosen, 1 gelbe Paprika, 2 Chilischoten,
Saft von 1 Orange,
100 ml Weißwein, Salz, Pfeffer, Thymian

Zubereitung:

Rotbarschfilets waschen, trockentupfen und mit Olivenöl bestreichen. Schalotten abziehen, fein würfeln. Aprikosen waschen, entsteinen, fein würfeln. Paprika und Chili halbieren, entfernen und waschen. Paprika würfeln und Chili in Streifen schneiden. 2 EL Öl erhitzen, Schalotten, Paprika, Chili und Aprikosen andünsten. Mit Orangensaft und Weißwein ablöschen, bei kleiner Hitze 5 Minuten köcheln, salzen und pfeffern. Thymianblättchen abzupfen und hinzugeben. Übriges Öl in einer Pfanne erhitzen, Fischfilets darin auf jeder Seite 3 – 4 Minuten braten. Mit Salz, Pfeffer, und Zitronensaft würzen. Fischfilets mit der Aprikosensauce servieren.

Dazu passt: geröstetes Weißbrot.

Guten Appetit !

Kandidatenvorstellung

Helmut Schauwinhold
Wahlbezirk 9 - Sindorf-Mitte

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit 1984 wohne ich nicht nur in Sindorf sondern lebe ich hier auch.

Geboren wurde ich in Duisburg-Hamborn, aufgewachsen bin ich in der räumlichen Nähe zu Düsseldorf, deshalb bleibe ich auch der Fortuna aus Düsseldorf treu.

Meine Ziele für die kommenden Jahre sind, mit meinen Genossen aus Sindorf das Unmögliche für Sindorf möglich zu machen. Damit sind die Verbreiterung des Sindorfer Bahnsteiges und das zweite S-Bahngleis gemeint.

Wichtig ist vor allem aber, dass für Sindorf der Ratsbeschluss zum altengerechten Wohnen mit Pflegestützpunkten jetzt zügig umgesetzt wird und zwar im Zentrum von Sindorf.

Auch die Attraktivität von Sindorf muss weiter verbessert werden, denn wir und unsere Kinder wollen in Sindorf nicht nur schlafen sondern wohnen, leben und uns wohlfühlen. Das braucht eine starke Gemeinschaft und auch etwas Kompromissfähigkeit, da sich die Sindorfer Wünsche in das Gesamtkonzept für Kerpen einfügen müssen.

Daher werde ich Ihnen auch nicht irgendwelche Wahlversprechen machen, die hinterher ohnehin nicht einzuhalten sind, vor allem auch unter der nach wie vor sehr angespannten Haushaltslage.

Ich stehe Ihnen jederzeit zu Gesprächen zur Verfügung. Also rufen Sie mich an (Tel. 604782), oder vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch mit mir. Um gemeinsam mit den Genossen aus Sindorf ein starkes Team für die Sindorfer Interessen und die SPD zu bilden, bitte ich am 30.August um Ihre Stimmen.

Mit freundlichem Gruß
Helmut Schauwinhold

Holzbrücke wird Instand gesetzt

Die SPD Sindorf hat die Stadtverwaltung darauf aufmerksam gemacht, dass die Holzbrücke über die K 39n in Höhe des Vogelrutherfeldes einige Mängel aufweist.

Da die Stadt Kerpen unterhaltungspflichtig ist, hat sie dafür Sorge zu tragen, dass die Brücke in ordnungsgemäßem Zustand ist.

Inzwischen hat die Stadtverwaltung mitgeteilt, dass schadhafte Holzzapfen bereits bestellt sind und zeitnah ausgetauscht werden.

Im Juli 2009 findet dann die turnusmäßige Überprüfung der Brücke statt.

Schandfleck im Sindorfer Wohngebiet Keuschenend beseitigt

Immer wieder hatte SPD Stadtverordneter Branko Appelmann die Stadtverwaltung Kerpen gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass das verwahrloste Grundstück des ehemaligen EDEKA Geländes im Sindorfer Wohngebiet Keuschenend in einen erträglichen Zustand versetzt werden sollte.

Die Gefahrenstellen für spielende Kinder mussten dringend beseitigt werden.
Wie die Verwaltung nun mitteilt, hat der Eigentümer des Grundstückes die Instandsetzung der Anlagen und die Beseitigung der Gefahrenstellen zugesagt.

Wie Branko Appelmann jetzt feststellen konnte, sind die Arbeiten abgeschlossen und das Grundstück ist wieder in einem halbwegs ordentlichen Zustand: „Ein schöner Erfolg für das beharrliche Wirken."

Kandidatenvorstellung

Branko Appelmann
Wahlbezirk 10 - Sindorf-Nordwest

Liebe Sindorferinnen und Sindorfer

mein Name ist Branko Appelmann. Ich bin 43 Jahre alt und wohne seit 1998 in Sindorf. Ich bin Vater zweier Töchter und arbeite als technischer Angestellter bei RWE Power.

Mein Ziel ist, mich weiterhin im Stadtrat, sowie als Vorsitzender der SPD Sindorf, für die Belange der Mitbürger, vor allem für Kinder u. Jugendliche einzusetzen.

Aber auch für:

- Schaffung von Pflegeplätzen bis Pflegestufe 3 in zentraler Lage.
- Attraktive Ausgestaltung der Sindorfer Mitte an der Thaliastra mit einer Grünfläche an der Kerpener Straße und Bebauung im hinteren Bereich
- Den Wunsch der Bürger aufgreifend für einen Wochenmarkt.
- Die Realisierung der dritten Grundschule und die Aufstockung der Mühlenfeldschule damit dort unsere Schulkinder in akzeptabler Weise betreut und gefördert werden können.
- Mehr Räumlichkeiten für die Sindorfer Vereine u. Gruppierungen durch die Errichtung einer multifunktionalen Begegnungsstätte im Vogelrutherfeld
- Zielorientierter Einsatz der vorhandenen finanziellen Mittel.
- Erhaltung und Erhöhung der Lebensqualität auch in schwierigen Zeiten.
- Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Ansiedlung von neuen Gewerbebetrieben und Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen
- Eine nachhaltigen Nutzung des alten Edekageländes im Keuschenend
- Die Abbindung der Heppendorfer Straße

Ich bitte um ihr Vertrauen und ihre Stimme am 30.08.09

Ihr Branko Appelmann

Kandidatenvorstellung

Andreas Lipp
Wahlbezirk 11 - Sindorf-Südwest

Liebe Sindorfer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich bin Andreas Lipp, wohne seit meiner Geburt nun 33 Jahre in Sindorf und arbeite in unserem Industriegebiet bei der Firma Computacenter als Kalkulator. In diesen 33 Jahren habe ich unseren Ort wachsen sehen und fühle mich hier pudelwohl.
„Nicht nur drüber reden, sondern aktiv werden“ habe ich mir 2008 gesagt und kandidiere nun für den Stadtrat in Kerpen, um für uns Sindorfer den Ort weiter zu bringen.
Das heißt für mich: Für die Zukunft arbeiten. Und für diese Zukunft möchte ich mich vor allem für folgende Punkte in Sindorf für Sie stark machen:

- Realisierung der Grundschule im Vogelruther Feld und Aufstockung der Mühlenfeldschule, damit unsere Kinder eine bessere Lernsituation erhalten.
- Eine Einrichtung für Pflegeplätze aller Stufen in zentraler Lage.
- Mehr Räumlichkeiten für unsere Vereine u. Gruppierungen.
- Den Bau einer multifunktionalen Begegnungsstätte.
- Langfristiges Ziel: Der Schuldenabbau unserer Stadt.
- Verbesserung der Situation unseres S-Bahn-Haltepunktes.
- Weitere Auslastung unserer Gewerbeflächen zur Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen im Ort.
- Bau der Autobahn- und S-Bahn-Anschlussstelle Geilrath, zur Entlastung unserer Straßen.

Darum bitte ich Sie: Schenken Sie mir Ihr Vertrauen, informieren Sie mich über Ihre Anliegen und geben Sie mir Ihre Stimme bei der Kommunalwahl am 30.08.09. Lassen Sie mich Ihr Mann für den Stadtrat sein.
Damit es in Sindorf weitergeht!

Freundlichst grüßt
Ihr Andreas Lipp